



Swiss Re schätzt ihre gesamte Schadenbelastung durch die Hurrikane Gustav und Ike auf 300 Mio. USD

Kontakt:

Media Relations, Zürich
Telefon +41 43 285 7171

Corporate Communications, London
Telefon +44 20 7933 3445

Corporate Communications, Asien
Telefon +852 2582 3660

Corporate Communications, New York
Telefon +1 212 317 5663

Investor Relations, Zürich
Telefon +41 43 285 4444

Schweizerische
Rückversicherungs-Gesellschaft AG
Mythenquai 50/60
Postfach
CH-8022 Zürich

Telefon +41 43 285 2121
Fax +41 43 285 2999
www.swissre.com

Zürich, 23. September 2008 – Swiss Re schätzt ihre gesamte Schadenbelastung durch den Hurrikan Gustav auf rund 50 Mio. USD und jene durch den Hurrikan Ike auf rund 250 Mio. USD.

Der Hurrikan Gustav bildete sich nahe der kleinen Antillen aus einer tropischen Sturmzelle, die ihren Ursprung in der Nähe der Kapverdischen Inseln nahm. Der Sturm bewegte sich zunächst auf Kuba zu und schwoll dabei rasch zu einem Hurrikan der Kategorie 4 an. Nach Überquerung des Golfs von Mexiko traf er am 1. September 2008 auf die Küste von Louisiana. In der Folge wurde das Unwetter auf Kategorie 2 herabgestuft und schwächte sich nach Erreichen des Festlands rasch ab. Gesamthaft hat Gustav Versicherungsschäden von schätzungsweise 2.5 bis 4.0 Mrd. USD verursacht.

Swiss Re beziffert, aufgrund der zurzeit verfügbaren Informationen, die eigene Schadenlast infolge des Hurrikans Gustav, nach Berücksichtigung von Absicherungen durch Hedging-Transaktionen und Rückversicherung, auf rund 50 Mio. USD.

Rund zwei Wochen nach Hurrikan Gustav zog der Hurrikan Ike über die Karibik hinweg und überquerte – inzwischen zu einem Hurrikan der Kategorie 3 angewachsen – am 8. September 2008 den Nordosten Kubas. Am frühen Morgen des 13. Septembers 2008 erreichte Ike die texanische Golfküste im Raum Galveston-Houston. Der Sturm hatte mittlerweile die Stärke eines Hurrikans der Kategorie 2 angenommen und verursachte auf der dichtbesiedelten Insel Galveston grossräumige Zerstörungen. Auch in Houston richtete er erhebliche Schäden an. Die versicherten Schäden dürften sich zwischen 7 Mrd. USD und 14 Mrd. USD bewegen.

Die eigene Schadenlast infolge des Hurrikans Ike schätzt Swiss Re, aufgrund der zurzeit verfügbaren Informationen, nach Berücksichtigung von Absicherungen durch Hedging-Transaktionen und Rückversicherung, auf 250 Mio. USD.

Brian Gray, Chief Underwriting Officer von Swiss Re, sagt:
«Die diesjährigen Katastrophenereignisse dürften, zusammen

mit der Entwicklung an den Finanzmärkten, das Ende der Soft Market-Phase beschleunigen.»

Swiss Re wird am 25. September 2008 einen Investors' Day abhalten, der wie angekündigt im Zeichen des Leben- und Krankengeschäfts stehen wird. Angesichts der beispiellosen Entwicklungen an den globalen Finanzmärkten wird Swiss Re weitere Informationen über ihre Investitionen sowie ihr Finanzmarkt-exposure bekannt geben. Das Unternehmen verfolgt die Entwicklungen an den Finanzmärkten sorgfältig. Swiss Re ist überzeugt, dass ihre Risikomanagement-Prozesse und ihre Überwachung weiterhin sicherstellen, dass die Gruppe über eine starke Bilanz und eine solide Kapitalausstattung verfügt.

Bemerkungen für die Redaktionen

Schweizerische Rückversicherungs-Gesellschaft AG

Swiss Re ist ein führender und breit diversifizierter globaler Rückversicherer. Das Unternehmen ist mit Gruppengesellschaften und Vertretungen in mehr als 25 Ländern präsent. Swiss Re wurde 1863 in Zürich, Schweiz, gegründet und bietet Finanzdienstleistungsprodukte, die das Eingehen von Risiken ermöglichen, was von wesentlicher Bedeutung für Unternehmen und den allgemeinen Fortschritt ist. Die traditionellen Rückversicherungsprodukte und damit verbundenen Dienstleistungen im Sach- und HUK-Bereich sowie das Leben- und Krankengeschäft werden durch versicherungsbasierte Corporate-Finance-Produkte und Lösungen für ein umfassendes Risikomanagement ergänzt. Swiss Re wird von Standard & Poor's mit «AA-», von Moody's mit «Aa2» und von A.M. Best mit «A+» bewertet.

Hinweis zu Aussagen über zukünftige Entwicklungen

Dieser Geschäftsbericht enthält Aussagen und Abbildungen über zukünftige Entwicklungen. Diese Aussagen und Abbildungen beinhalten aktuelle Erwartungen bezüglich zukünftiger Entwicklungen auf der Basis bestimmter Annahmen und enthalten auch Aussagen, die sich nicht direkt auf Tatsachen in der Gegenwart oder in der Vergangenheit beziehen. Zukunftsgerichtete Aussagen sind typischerweise an Wörtern oder Wendungen wie «vorwegnehmen», «annehmen», «glauben», «fortfahren», «schätzen», «erwarten», «vorhersehen», «beabsichtigen» und ähnlichen Ausdrücken zu erkennen beziehungsweise an der Verwendung von Verben wie «wird», «soll», «kann», «würde», «könnte», «dürfte». Diese zukunftsgerichteten Aussagen beinhalten bekannte und unbekannte Risiken, Ungewissheiten und sonstige Faktoren, die zur Folge haben können, dass das Ist-Ergebnis, die tatsächliche Leistung, die tatsächlich erzielten oder prognostizierten Ziele von Swiss Re wesentlich von denen abweichen, die durch derartige Aussagen impliziert werden. Zu derartigen Faktoren gehören unter anderem:

- Änderungen der globalen wirtschaftlichen Bedingungen und das Risiko eines weltweiten Konjunkturabschwungs;
- die direkten und indirekten Folgen einer anhaltenden Verschlechterung der Kreditmärkte sowie weitere Herabstufungen durch die Rating-Agenturen hinsichtlich strukturierter Kreditprodukte oder anderer kreditbezogener Exponierungen und Monoline-Versicherungen;
- das Eintreten anderer unerwarteter Marktentwicklungen oder Trends;
- die Verfügbarkeit von genügend Liquidität und der Zugang zu den Kapitalmärkten;
- der zyklische Charakter des Rückversicherungsgeschäfts;
- Unsicherheiten bei der Schätzung der Rücklagen;
- die Auswirkungen der Marktbedingungen, einschliesslich der globalen Aktien- und Kreditmärkte sowie der Entwicklung und Volatilität von Aktienkursen, Zinssätzen, Wechselkursen und anderen Marktindizes;
- Veränderungen bei den Kapitalanlageergebnissen von Swiss Re;
- Unsicherheiten bei der Bewertung von Credit Default Swaps und anderer kreditbezogener Instrumente
- Häufigkeit, Schweregrad und Entwicklung der versicherten Schadenereignisse;
- terroristische Anschläge und kriegerische Handlungen;

- Mortalitäts- und Morbiditätsverlauf;
- Policernerneuerungs- und Stornoquoten;
- Änderungen der Richtlinien und Praktiken der Rating-Agenturen;
- Rückgang oder Widerruf eines Finanz- oder Schadenzahlungsratings einer oder mehrerer Tochtergesellschaften von Swiss Re;
- politische Risiken in den Ländern, in denen Swiss Re geschäftlich tätig ist oder Risiken versichert;
- aussergewöhnliche Ereignisse bei Kunden oder anderen Gegenparteien von Swiss Re, zum Beispiel Insolvenz, Liquidation oder sonstige kreditbezogene Ereignisse;
- Risiken im Zusammenhang mit der Umsetzung Geschäftsstrategien von Swiss Re;
- Auswirkungen in Kraft getretener, hängiger oder künftiger Gesetzes- und Vorschriftenänderungen sowie regulatorischer oder rechtlicher Verfahren;
- Auswirkung bedeutender Investitionen, Akquisitionen oder Veräusserungen sowie jegliche Verzögerungen, unerwartete Kosten oder andere Belange im Zusammenhang mit solchen Transaktionen, einschliesslich – im Falle von Akquisitionen – jeglicher Belange, die sich in Verbindung mit der Integration akquirierter Geschäfte ergeben;
- Verschärfung des Wettbewerbsklimas; und
- operative Faktoren, beispielsweise die Wirksamkeit des Risikomanagements und anderer interner Verfahren zur Bewirtschaftung vorgenannter Risiken.

Diese Aufzählung von Faktoren ist nicht erschöpfend. Swiss Re ist in einem Umfeld tätig, das sich ständig verändert und in dem neue Risiken entstehen. Die Leser werden daher dringend gebeten, sich nicht zu sehr auf zukunftsgerichtete Aussagen zu verlassen. Swiss Re ist nicht verpflichtet, zukunftsgerichtete Aussagen aufgrund neuer Informationen, Ereignisse oder Ähnlichem öffentlich zu revidieren oder zu aktualisieren.